

26. Juni 2024

## Factsheet: Futuria DME

### Was ist DME?

- Dimethylether (DME) ist ein farbloses Gas, das sich schon unter geringem Überdruck verflüssigt.
- DME entsteht herkömmlich als Nebenprodukt der Hochdruck-Methanolsynthese oder direkt aus Synthesegas.
- Futuria DME von Primagas wird regenerativ beispielsweise aus Biomasse erzeugt.
- Futuria DME eignet sich für eine große Bandbreite von Anwendungen (Heizen, Kochen, Mobilität).
- Konventioneller DME findet bereits heute Einsatz in Privathaushalten ebenso wie in Gewerbe- und Industriebetrieben.

### Vorteile von DME:

- Futuria DME ist ein erneuerbarer Energieträger, der als zukunftsfähige Lösung zur Energiewende beitragen kann.
- **Regenerativ hergestellter DME spart im Vergleich zu fossilen Brennstoffen bis zu 85 Prozent CO<sub>2</sub> ein.**
- Futuria DME – aus Biomasse hergestellt – erfüllt die Vorgaben des neuen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und kann zur Erfüllung des vorgeschriebenen 65 Prozent EE-Anteils genutzt werden.
- Bestehende Flüssiggasheizungen können in der Regel ohne großen Aufwand auf die Nutzung von Futuria DME umgerüstet werden. Damit sind keine großen Zusatzinvestitionen – wie bei anderen regenerativen Energieträgern – notwendig.

- Futuria DME ist eine wertvolle und wichtige Alternative/Ergänzung zu fossilen, aber auch zu anderen regenerativen Energieträgern.

## **Über PRIMAGAS**

PRIMAGAS gehört zu den führenden Flüssiggas-Anbietern in Deutschland. Das Unternehmen mit Sitz in Krefeld ist ein Joint Venture der niederländischen SHV Energy N.V. und der Krefelder Aretz Gruppe und hat 250 Mitarbeiter sowie über 3.000 Vertriebspartner. Der Einsatz von Flüssiggas ist netzunabhängig und bietet damit gerade in ländlichen Regionen, in denen es keine Anbindung an das Erdgasnetz gibt, große Vorteile. Auch im Vergleich zu Heizöl punktet Flüssiggas: ein deutlich geringerer CO<sub>2</sub>-Ausstoß, kaum Ruß und Asche, so gut wie kein Feinstaub. Zudem ist Flüssiggas in hochwassergefährdeten und Wasserschutzgebieten zugelassen. Als Pionier der Branche hat der Krefelder Versorger bereits 2018 biogenes Flüssiggas auf dem Markt eingeführt, das vom Gebäudeenergiegesetz als Energie-Alternative für Neubauten aufgenommen wurde. Mit Futuria DME setzt PRIMAGAS seinen Weg fort, mit neuen, zukunftsfähigen Lösungen zur Energiewende beizutragen. Gasbrennwertthermen, die zukünftig anteilig oder vollständig mit Futuria DME betrieben werden, sind ein weiterer Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität 2045.